



# TRASH ART

Künstlerische Auseinandersetzungen mit  
Mensch, Müll und Gesellschaft

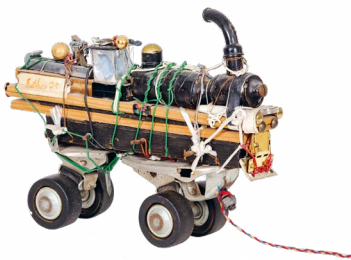


## TRASH-ART

### Künstlerische Auseinandersetzungen mit Mensch, Müll und Gesellschaft

Die Ausstellung «Trash-Art» spürt künstlerisch dem Phänomen «Abfall» nach. In einer vielfältigen Werkschau von Studierenden der China Academy of Art und Ostschweizer Art Brut-Künstlern aus der Sammlung des Museums im Lagerhaus St. Gallen wird die global brisante Thematik aus unterschiedlichen Perspektiven in Form von Skulptur, Installation, Video und Malerei reflektiert. Anhand von Verpackungsabfällen, Elektroschrott, Altkleidern, Baumüll, gelesenen Zeitungen und allerlei Aussortiertem und Entsorgtem werden die Definitionen von Alt und Neu, von Wertlos und Wertvoll hinterfragt.

In der kreativen Transformation entfalten die scheinbaren «Abfälle» oft ganz neue, überraschende Wirkungen. Eine zusätzliche Färbung erhielten die Arbeiten der Kunststudierenden durch den unerwarteten Ausbruch von Covid-19 während des Projekts: In der Einsamkeit und Isolation des Lockdowns entstanden nachdenkliche, gesellschaftskritische und mitunter sehr persönlich und emotional geprägte Werke. In der Gegenüberstellung mit den Objekten der Ostschweizer Aussenseiter-Künstler Max Goldinger, Pya Hug, Hans Krüsi, Ernst Kummer, Paul Schlotterbeck und Karl Uelliger, die sich in ihrem Schaffen schon vor Jahrzehnten Abfallmaterials und Schrotts jeglicher Art bedienten, spiegeln sich Gemeinsamkeiten wie Differenzen in Wertvorstellungen und sozialer Prägung der Generationen und von östlicher und westlicher Kultur.



**Ort:** Haus Appenzell, St. Peterstrasse 16, 8001 Zürich

**Dauer:** 5. März bis 17. Juli 2021

**Öffnungszeiten:** Mi–Fr 13–17 Uhr, Sa 11–17 Uhr (Eintritt frei)

**Publikation:** Zur Ausstellung ist ein bebildertes Katalog erhältlich

Ernst Hohl-Kulturstiftung Appenzell

[www.hausappenzell.ch](http://www.hausappenzell.ch), [info@hausappenzell.ch](mailto:info@hausappenzell.ch)

Telefon +41 44 217 83 31



# TRASH ART